



MatriGRAFT®

Oberschenkelköpfe & Humeruskopf

Klinische Übersicht Femur- und Humerusköpfe, die eine sofortige strukturelle Unterstützung zur Wiederherstellung von segmentalem Knochenverlust bieten oder zu kortikalen/spongösen Chips geschliffen werden können

- Anwendungsgebiete**
- Gelenkarthroplastik
 - Frakturbehandlung
 - Erstellen von benutzerdefinierten Keilen oder Segmenten
 - Auffüllen von Knochendefekten

- Eigenschaften & Vorteile**
- **Osteokonduktiv:** Die natürliche Knochenmatrix erleichtert die Zellanlagerung und -proliferation sowie das Einwachsen von Gefäßen.
 - **Strukturell:** Kortikalwand bietet sofortige strukturelle Unterstützung.
 - **100% Menschlicher Knochen:** Kann während des Heilungsprozesses zusammen mit dem körpereigenen Gewebe des Patienten remodelliert werden.
 - **Steril:** Sterilisiert mit der proprietären und patentierten Allowash XG-Technologie, die eine Sterilitätssicherungsstufe (SAL) von 10^{-6} bietet, ohne die inhärenten Eigenschaften des Grafts zu beeinträchtigen.¹
 - **Praktisch:** Das Implantat ist in der Größe vorgefertigt, um eine Vielzahl von Anwendungen zu ermöglichen und die Vorbereitungszeit im Operationssaal zu minimieren.



North America
1.888.847.7831
orders@lifenethealth.org

Europe
+ 43 1 375002710
eu_orders@lifenethealth.org

Latin America □ **Asia** □ **Middle East**
1.757.464.4761 ext. 2000
internat.orders@lifenethealth.org

LifeNetHealth.org
LifeNetHealth.eu

FFH, FFHG und FHH



FFHN



MatriGraft Femurköpfe & Humeruskopf

Lagerung zwischen -40 °C und -80 °C/5 Jahre Lagerfähigkeit

Beschreibung	Bestellcode
Femurkopf	FFH
Femurkopf mit Hals Halslänge: 10 - 12 mm	FFHN
Femurkopf zum Schleifen	FFHG
Humeruskopf	FHH

Durchmesser: 43 mm oder mehr

Anwendungshinweise finden Sie unter [LifeNetHealth.org/IFU](https://www.lifenethealth.org/IFU)

Referenzen

1. Balsly CR, Cotter AT, Williams LA, Gaskins BD, Moore MA, Wolfenbarger L Jr. Effect of low dose and moderate dose gamma irradiation on the mechanical properties of bone and soft tissue allografts. Cell Tissue Bank. 2008;9(4):289-298. doi:10.1007/s10561-008-9069-0.

